

Der weihnachtliche Weserkai als Motiv

Kilian Rakenius gewinnt Malwettbewerb zum Lions Club Adventskalender – Verkaufsstart am 1. November

VON VICKY DÖRRIES

HOLZMINDEN. Bald ist das Warten vorbei, heißt es nicht nur in dem bekannten Weihnachtslied „Bald, bald, bald“ von Rolf Zuckowski, sondern auch beim Lions Club Holzminden. Denn dort die Produktion für die 17. Auflage des beliebten Adventskalenders bereits voll im Gange. Jetzt hat eine Jury das Motiv des Kalenders mithilfe eines Malwettbewerbs ausgewählt. Zur Auswahl standen 16 eingereichte Werke. Ab dem 1. November ist der Kalender mit dem Siegerbild erhältlich.

Eins haben die Bilder alle gemeinsam. Im Fokus steht weihnachtliche Stimmung am Weserkai, das war die Vorgabe. Duftgarten und der Blick auf die Lutherkirche sollten ebenfalls eingebunden werden. Dann konnten die jungen Künstlerinnen und Künstler ans Werk gehen. 17 Schülerinnen und Schüler von den Jahrgängen 8 bis 12 des Campe-Gymnasiums haben teilgenommen. Zwei Bilder wurden analog gefertigt, die weiteren digital.

Die Siegerbilder: Kreativität und Preise für junge Künstler

Und die Teilnahme allein lohnt sich schon, denn nicht nur die ersten Plätze erhielten Preise. Für alle weiteren gab es Kinogutscheine im Wert von 15 Euro. Zudem erhalten alle einen Adventskalender, wenn diese fertig produziert sind, verkündete Volker Meyer, Activity-Beauftragter des Lions Clubs Holzminden. „Alle haben das Motiv hervorragend erfüllt“, betonte er zudem.

Eine Entscheidung musste die Jury dennoch treffen. Auf dem dritten Platz landete das Bild von Felice und Helene Adamek aus dem 8. Jahrgang, die gemeinsam daran gearbeitet haben. Sie teilen sich das Preisgeld in Höhe von 100 Euro. Der zweite Platz ging an die Siegerin aus den Jahren 2023 und 2024, Hanna Burgstaller aus dem 10. Jahrgang. Sie erhielt 150 Euro. Das Gewinnerbild stammt in diesem Jahr von Kilian Rakenius aus dem 8. Jahrgang am Campe-Gymnasium. Er kann sich über 250 Euro freuen. Auf 8.000 Adventskalendern kann sein Werk bald bestaunt werden.



Kilian Rakenius (v.l.), Hanna Burgstaller sowie Helene und Felice Adamek konnten sich über die ersten drei Plätze freuen.

FOTO: VICKY DÖRRIES



Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler konnten sich über Preise freuen.

FOTO: VICKY DÖRRIES

Starke Partnerschaften und kreative Ergebnisse

Sascha Fenz, ständiger Vertreter der Schulleiterin am Campe-Gymnasium, sprach einen großen Dank an Lions Club sowie an Jette Pieper und Merle Dorn, die die Federführung dazu am Campe übernommen hatten. „Es wurden tolle Ergebnisse abgeliefert“, fasste Fenz zusammen. „Da kam die weihnachtliche Stimmung direkt rü-

ber.“ Zu sehen war der zugeschnittene Weserkai, manchmal der Weihnachtsmann mit einem vollen Sack bei den Lechner-Figuren, ein Schneemann oder auch Stände vom Weihnachtsmarkt, die für diese Stimmung sorgten. Gleich mehrfach flog der Weihnachtsmann mit seinen Rentieren am Himmel entlang.

Adventskalender-Freunde können auf 634 Preise gespannt sein. Insgesamt handelt es sich

dabei um eine Spendensumme von 24.000 Euro. Der Preis des Kalenders bleibt gleich, kostet weiterhin fünf Euro pro Stück. 35.000 Euro Spendenvolumen rechnete Erich Werner, Präsident des Lions Club Holzminden, vor, die durch den Verkauf entstehen. Die Spenden gehen wie immer an regionale Projekte, Institutionen und Vereine. Dabei handelt es sich vor allem um Förderungen für Kinder, Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren.

Termine und Verkaufsstellen in Holzminden

Bald, bald, bald gibt es den Adventskalender auch zu kaufen. Der Lions Club veranstaltet zwei Verkaufstage mit jeweils mindestens 1.000 Kalendern. An zwei Samstagen, 1. und 8. November, stehen Mitglieder ab 9.30 Uhr in der Fußgängerzone vor der Stadtbücherei in Holzminden. Gemessen an dem Verkaufserfolg vom vergangenen Jahr sollte man sich die Tage beeilen. Innerhalb

einer Stunde hatten die Mitglieder 1.400 Adventskalender verkauft.

Insgesamt wird es 8.000 Stück geben – genauso viele wie 2024. Weitere Verkaufsstellen sind zu den jeweiligen Öffnungszeiten in Holzminden der Tägliche Anzeiger Holzminden (nur Barzahlung), das Kaufhaus Kösel, die Landessparkasse, das Kaufhaus Schwager, das Autohaus Vatterott, Blumen Markworth, Mc Donald's, die VR-Bank in Südniedersachsen, der Rewe-Markt, die Aral-Tankstelle Henze und der Hagebaumarkt. In Eschershausen sind die Kalender bei Perneck Optik, Uhren und Schmuck, Tintenklex, der Landessparkasse, dem Autohaus Vatterott und dem Mehrgenerationenhaus erhältlich. Zudem gibt es die Möglichkeit, sie zu kaufen in Stadtdendorff bei der Landessparkasse, Touristik van Balen und der Homburg-Apotheke sowie in Bodenwerder bei der Classic-Tankstelle, dem Rewe-Markt und der Kur-Apotheke.

Herbstfest im Naschgarten

HOLZMINDEN. Am Freitag, 10. Oktober, lädt der Kinder- und Elterntreff gemeinsam mit vielen beteiligten Einrichtungen zum Herbstfest im Naschgarten ein. In der Zeit von 14 bis 17 Uhr gibt es ein vielfältiges Programm mit Bewegungs-, Spiel- und Bastelangeboten. Das gemeinsame Pressen von frischen Äpfeln zu Apfelsaft wird auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl ist mit Stockbrot sowie einer im Hexenkessel gekochten Gemüsesuppe gesorgt. Eingeladen sind alle Familien aus Holzminden und Umgebung, die Teilnahme an den Angeboten ist kostenfrei.

Vereine oder Organisationen, die sich noch spontan zum Mitmachen entschließen, können sich direkt bei Axel Pötting-Nortmann oder Iris Scholle vom Kinder- und Elterntreff unter Tel. 05531/8138538 oder per E-Mail unter KinderundElterntreff@holzminden.de melden.

Kinderchor mit neuem Projekt

HOLZMINDEN. Der Kinderchor der Lutherkirche hatte vor den Sommerferien viel Spaß an der Geschichte von Noah und der Arche. Mit viel Freude und Bewegung wurde das Stück von den Kindern gestaltet. Nun startet die Gruppe mit den Vorbereitungen für ein weihnachtliches Stück. Kinder ab 5 Jahren, die Lust am Singen haben, sind eingeladen mitzumachen. Der Kinderchor trifft sich immer dienstags um 16 Uhr im Gemeindehaus der Lutherkirche. Mit viel Schwung vermittelt Kantorin Nana Sugimoto den Kindern verschiedene Lieder und übt mit ihnen das weihnachtliche Stück zur Geburt Jesu ein, das am 4. Advent im Rahmen eines Konzertes in der Lutherkirche aufgeführt werden soll. Kontakt über Nana Sugimoto, E-Mail kirchenmusik.luther-holzminden@evlka.de.

„Practice meets Campus“ an der HAWK

Vortrag zu aktuellen Herausforderungen der Immobilienfinanzierung

HOLZMINDEN. Die Fakultät Management, Bauen, Immobilien der HAWK in Holzminden lädt für Mittwoch, 22. Oktober, zur zwölften Ausgabe des Human Resource-Kongresses „Practice meets Campus“ ein. Die Veranstaltung bringt laut einer Mitteilung Studierende, Lehrende und Vertreter der Bau- und Immobilienwirtschaft zusammen, um aktuelle Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen der Branche gemeinsam zu beleuchten.

„Wir wollen mit ‚Practice meets Campus‘ eine Brücke schlagen zwischen den Akteuren der Praxis und unserem akademischen Nachwuchs“, betont Projektleiterin und Initi-

tiatorin Prof. Dr. Susanne Ertle-Straub. Im Zentrum der Veranstaltung steht das ungezwun-

gene Kennenlernen. Studierende erhalten die Möglichkeit, zahlreiche Unternehmen



Practice meets Campus: Studierende vernetzen sich mit Unternehmen im Lichthof der HAWK.

FOTO: MARTIN LY

aus dem Bau- und Immobiliensektor direkt anzusprechen und Einblicke in potenzielle Karrierewege zu gewinnen. An den Unternehmenstischen können individuelle Gespräche zu Praktika, Werkstudientätigkeiten, Abschlussarbeiten oder dem DirektEinstieg geführt werden.

„Gerade der persönliche Kontakt auf Augenhöhe ist ausschlaggebend für nachhaltige berufliche Beziehungen. Studierende bekommen so einen authentischen Eindruck möglicher Arbeitgeber, und Unternehmen können sich direkt als attraktive potenzielle Arbeitgeber präsentieren“, so Prof. Dr. Ertle-Straub.

Ein besonderer Höhepunkt

ist die Keynote von Sabine Barthauer, Vorsitzende des Vorstands der DZ Hyp zum Thema „CRD IV (Capital Requirements Regulation) – Dauerschrauben für die Immobilienfinanzierung?“. Sie gibt darin praxisnahe Einblicke in die Auswirkungen aktueller regulatorischer Anforderungen und deren Bedeutung für die Branche.

„Die Entwicklungen im regulatorischen Umfeld sind für die Bau- und Immobilienwirtschaft von zentraler Bedeutung. Mit Sabine Barthauer konnten wir eine hochkarätige Referentin gewinnen, die dieses Thema aus erster Hand beleuchtet“, freut sich Prof. Dr. Ertle-Straub.

Im Anschluss an das Vortragsprogramm werden die Förderpreise 2025 der Kemper-Stiftung für Immobilienlehre und -forschung verliehen. Damit werden die besten Abschlussarbeiten des akademischen Nachwuchses gewürdigt und innovative Forschung sowie Praxisnähe sichtbar gemacht.

Am Nachmittag steht der persönliche Austausch im Vordergrund: Unternehmen präsentieren sich an Informationsständen, Studierende können unkompliziert ins Gespräch kommen, individuelle Fragen stellen und sich über Einstiegsmöglichkeiten, Praktikumsplätze und Berufsperspektiven informieren.